

Arbeitsblatt „Rürup-Rente“

Mit der Rürup-Rente, benannt nach dem Ökonom und Rentenexperten Bert Rürup, eröffnet der Staat einen Weg, die entstehende Rentenlücke zu füllen. Die Beiträge können als **Sonderausgaben** berücksichtigt werden und mindern somit die Steuerlast. Die Vorgaben bei Rürup-Verträgen ähneln sehr denen der gesetzlichen Rentenversicherung. Daher wird die Rürup-Rente im 3-Schichten-Modell der Altersvorsorge der Schicht der **Basis-Vorsorge** zugeordnet, obwohl die Rürup-Rente freiwillig „bespart“ wird.

Wissenswertes über die Rürup-Rente

- vor dem 62. Lebensjahr kann der Sparer nicht auf das Rürup-Kapital zugreifen
- bei Tod des Versicherten verfällt verbliebenes Kapital an die Versichertengemeinschaft
 - Gegen einen erhöhten Beitrag kann vereinbart werden, dass die Kinder und Ehegatten (weiterhin) Leistungen beziehen (**Hinterbliebenenversorgung**).
- Rürup-Verträge dürfen nicht, vererbt, beliehen, übertragen oder verkauft werden

In der Ansparphase:

- Variable Beitragszahlungen möglich: Je nach Einkommen, kann man mal mehr oder weniger in den Vertrag einzahlen. Auch einmalige Sonderzahlungen sind möglich.
- Das gesparte Kapital wird nicht auf das Arbeitslosengeld II angerechnet.
- Es ist vor Pfändung geschützt.

In der Auszahlungsphase:

- Auszahlungen als lebenslange Rente an den versicherten selbst (**Leibrente**)
- einmalige Kapitalauszahlung ist nicht möglich
- volle Besteuerung in der Auszahlungsphase

Wer hat einen Anspruch auf diese steuerliche Begünstigung?

Alle einkommensteuerpflichtigen Personen wie z.B.:

- Arbeitnehmer
- Selbstständige
- Beamte
- nicht Erwerbstätige
- Rentner

Allerdings ist die Rürup-Rente besonders für **Selbständige** interessant, da diese zum einen keinen Anspruch auf andere staatliche Förderungen haben und zum anderen nicht in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen und den Förderrahmen der Rürup-Rente somit komplett für ihre private Vorsorge nutzen können.

Welche Anlage-Produkte kommen für einen Rürup-Vertrag in Frage?

Sofern die vom Staat festgelegten Rürup-Kriterien eingehalten werden, hat man die Wahl zwischen:

- Lebens-/Rentenversicherung
- Fondsgebundene Rentenversicherung
- Fondssparplan

Angebote gibt es von Banken, Lebensversicherern oder Finanzdienstleistern.

Grafik „Steigender Anteil des steuerlich absetzbaren Beitrags zur Basis-Vorsorge“



Tabelle „Rürup in Zahlenbeispielen“

Verdienst von 43 600,00 € im Jahr				
	lediger Arbeitnehmer		lediger Selbstständiger	
	2012	2025	2012	2025
Gezahlte Beiträge				
Arbeitgeber-Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung*	4 272,80 €	4 272,80 €	0,00 €	0,00 €
Arbeitnehmer-Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung*	4 272,80 €	4 272,80 €	0,00 €	0,00 €
Beitrag zur Rürup-Rente	11 454,40 €	11 454,40 €	20 000,00 €	20 000,00 €
Insgesamt	20 000,00 €	20 000,00 €	20 000,00 €	20 000,00 €
74 Prozent des Beitrags	14 800,00 €	-	14 800,00 €	-
100 Prozent des Beitrags	-	20 000,00 €	-	20 00,00 €
abzgl. Arbeitgeber-Beitrag	-4 272,80 €	-4 272,80 €	0,00 €	0,00 €
Von der Steuer absetzbarer Betrag	10 527,20 €	15 727,20 €	14 800,00 €	20 000,00 €

*Es wurde ein gleichbleibender Beitragssatz zur Rentenversicherung unterstellt.

Fragen und Arbeitsaufträge:

1. Worin besteht die Förderung durch den Staat im Rahmen einer Rürup-Rente?
2. Welche Vor- und Nachteile können Sie in Bezug auf die Rürup-Rente aufzählen?
3. Wie viel Prozent des Beitrags zur Basis-Vorsorge kann man im Jahr 2013 (2020) absetzen und bis zu welcher Höchstgrenze jeweils?
4. Begründen Sie anhand der Tabelle „Rürup in Zahlenbeispielen“ warum eine Rürup-Rente für Selbstständige besonders interessant ist.

Lösung zu Arbeitsblatt „Rürup-Rente“

Fragen und Arbeitsaufträge:

1. Worin besteht die Förderung durch den Staat im Rahmen einer Rürup-Rente?
Förderungsmechanismus: Möglichkeit mit privater Vorsorge Steuern zu sparen.
2. Welche Vor- und Nachteile können Sie in Bezug auf die Rürup-Rente aufzählen?

Vorteile der Rürup-Rente:

- Die steuerliche Förderung der Einzahlungen steigt bis 2025 um jährlich zwei Prozent.
- Das gesparte Kapital wird nicht auf das Arbeitslosengeld II angerechnet.
- Es ist vor Pfändung geschützt.

Mögliche Nachteile:

- Die Rürup-Rente kann erst ab dem 62. Lebensjahr und ausschließlich als monatliche Rente ausgezahlt werden.
- Gezahlt wird nur an den Versicherten.
- Im Alter muss man die Auszahlung voll versteuern.
- Stirbt der Versicherte frühzeitig, kann die gesparte Summe nicht vererbt werden. Eine Hinterbliebenenversorgung ist möglich, kostet aber extra.

Quelle: http://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/de/Inhalt/04_Formulare_Publikationen/03_publicationen/zukunft_jetzt/ausgabe_4_2008/4_gipfeltreffen.html?nn=28150 [19.04.2012]

3. Wie viel Prozent des Beitrags zur Basis-Vorsorge kann man im Jahr 2013 (2020) absetzen und bis zu welcher Höchstgrenze jeweils?
 - 2013: 76 % (74 % + 2 %); Höchstgrenze: 15 200 € (20 000 € · 0,76)
 - 2020: 90 % (74 % + 2 % · 8); Höchstgrenze: 18 000 € (20 000 € · 0,90)
4. Begründen Sie anhand der Tabelle „Rürup in Zahlenbeispielen“ warum eine Rürup-Rente für Selbstständige besonders interessant ist.

Sowohl beim Arbeitnehmer als auch beim Selbstständigen steigt der von der Steuer absetzbare Betrag an. Dieser von der Steuer befreite Betrag ist beim Selbstständigen allerdings immer höher als beim Arbeitnehmer, weil der Arbeitgeber-Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung den von der Steuer absetzbaren Betrag mindert. Das führt dazu, dass bei gleichem Einkommen der Selbstständige weniger Steuern auf Beiträge zur Basis-Vorsorge zahlen muss als der Arbeitnehmer.